

Förderer bestätigen Vorstand

Die Förderer junger Künstler Bayreuth haben bei ihrer gut besuchten Mitgliederversammlung ihren Vorsitzenden Horst Auernheimer für die nächsten drei Jahre im Amt bestätigt.

BAYREUTH. Zum alleinigen Stellvertreter ernannte die Versammlung Werner Schubert aus Glashütten. Ebenso blieb im Amt der Bayreuther Rainer Teufel als Schatzmeister. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern bestimmte die Gemeinschaft Michael Lützelberger aus Coburg sowie die Bayreuther Markus Eberl und Peter Wild. Jochen Sigloch und Wolfgang Feulner, beide aus Bayreuth, wurden zu Revisoren berufen.

„Wir können eine glänzende Bilanz vorlegen“, wird Auernheimer in einer Mitteilung des Vereins zitiert. Er berichtete von sechsstelligen Zuwendungen, die pro Jahr an das Festival junger Künstler Bayreuth als Projektzuschuss fließen konnten. Aktuell hat der seit 2007 bestehende Verein 1080 Förder-Mitglieder. Begeistert und von großer Dankbarkeit erfüllt war Auernheimer von dem sehr erfolgreichen Künstler-Patenschaftsprojekt, mit dem es möglich war, viele ukrainische Künstler zum Festival kommen und vom Kriegsdienst befreien zu lassen. Diese jungen Menschen konnten sich hier beim Festival trotz aller Schwierigkeiten qualitativ hochwertig unter ihrer Dozentin Oksana Lyniv weiterentwickeln. Horst Auernheimer

dankte allen Mitgliedern und namentlich einigen Großspendern für ihre Zuwendungen. „Um das Festival für die Zukunft sichern zu können, braucht es noch mehr Mitglieder“, unterstrich Auernheimer seine Bitte an die Anwesenden, weitere Mitglieder zu werben.

Schatzmeister Rainer Teufel untermauerte in seinem Kassenbericht mit Zahlen die Ausführungen des Vorsitzenden. Durch viele Aktivitäten wurde es geschafft, weit über die Mitgliedsbeiträge hinaus, Einnahmen aus dem Patenschaftsprojekt, den Benefizkonzerten und aus Sonderspenden zu generieren. Sigloch trug den Revisionsbericht vor und bestätigte dem Vorstand eine einwandfreie Kassenführung. Daraufhin wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Der stellvertretende Vorsitzende des Festivals, Niklas Braun, dankte den Freunden und Förderern für finanzielle und ideelle Unterstützung. „Sie sind für das Überleben des Festivals unverzichtbar. Wir freuen uns, die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand der Förderer fortsetzen zu können“, bekräftigte Braun.

Intendantin Sissy Thammer schilderte die Highlights des vergangenen Jahres mit zwei Uraufführungen, einer Neukomposition und der Musikvermittlung unter Einbeziehung von Künstlicher Intelligenz (KI). Für das kommende Jahr kündigte Thammer weitere Projekte mit KI unter dem Generalthema „Rituals“ an. Zum Abschluss einer harmonischen Versammlung gaben Boshena Korchynska und Olga Milosta ein Konzert, das als kleines Dankeschön für die Unterstützung der Förderer aufgeboten wurde. *red*